

Die Zeitung Zeitung für die Provinz Sachsen 177 für Anhalt und Thüringen 1928

Verlagspreis: monatlich 3 G.-M bei zweimonatlicher Abnahme 2 G. 50 Pf. ... Geschäftsstelle Halle-Case: Leipziger Straße 61/62 ...

Halle-Case Dienstag, 7. August 1928

Anzeigepreis: Für die Hauptzeile 26 mm breite ... Geschäftsstelle Berlin: Bernburger Str. 30 ...

Das Wüten des Orkans in Franken

Nach in Württemberg und an der Ostsee

Regierungswechsel oder Neuwahlen in Oesterreich

Viele Millionen Schaden - Die Ernte teilweise ganz vernichtet (Telegraphische Meldung) Bamberg, 6. August.

Die Schäden, die die Unwetterkatastrophe in den Wäldern in der Umgebung von Bamberg angerichtet hat, gehen weit über das Maß der Bezirksstörungen hinaus. Eine vorläufige Schätzung des Sachschadens Bamberg ...

schweren Verletzungen, die ihnen durch den Hagel zugefügt worden waren, nach Anstoß gebracht werden.

Heute auf den Feldern und Wiesen liegen tote Vögel umher. Ganze Scharen von Gänzen, die sich auf der Weide befanden, wurden erschlagen. Auf dem Schloß Gumbrecht ...

Auf dem Bahnhof Dornburg wurde eine Halle vom Sturm emporgewirbelt und auf die Straße geschleudert. Die Scheiben des Bahnhofgebäudes und fast alle Signallampen wurden zerstört.

Die Weinberge verwüstet

Wünnberg, 6. August. Die furchtbare Unwetterkatastrophe, die über Nordböhmen hereinbrach, hat, wie aus hier ununterbrochen einlaufenden Meldungen hervorgeht, ungewohne Verheerungen angerichtet.

In der unteren Hälfte Weinbergen hat der Sturm ungewohne Schäden angerichtet. Die Weinberge in Wandersdorf, die sich von dem Schaden, der ihnen durch die Witterung zugefügt worden war, jetzt einigermaßen erholt hatten, sind durch Hagelschlag völlig vernichtet worden.

In Neudorf wurden fünf Güterwagen vom Sturm in Bewegung gesetzt und zur Entladung gebracht. An anderer Stelle riß der Erdboden vier Meter tief in den Boden und trieb die Gegen die Weiche, die von den Wagen aufgeschritten wurde.

Ueberschwemmungen in Koburg

Koburg, 6. August. Ueber Koburg und Umgebung gingen in den letzten Abendstunden des Sonntagabend schwere Gewitter nieder, die mit starkem Hagelschlag und wolkenbrüchigem Regen begleitet waren.

Große Ernteschäden im Taunus

Niederrhain (Taunus), 6. August. Ein verheerender Hagelschlag, der am Sonntagabend über den Taunus niederging, verriichtete fast die gesamte Ernte. Die Hagelschläge hatten die Größe von Taubeneiern und bedeckten nach kurzer Zeit den Boden in einer Höhe von 30 Zentimeter.

Schwere Unwetter in Nordtirol

Innsbruck, 6. August. Zeit Sonntagabend gehen in Nordtirol fortwährend starke Gewitter mit heftigen Regengüssen und Hagelschlägen nieder. Das Land mit Ausnahme der Berge ist überflutet.

Bamberg im Dunkeln

In den Verwirrungen der Windstöße konnten noch die Zerknirschungen durch den Hagelschlag hinzugefügt werden. Zahlreiche Fensterläden waren eingeschlagen, fast alle Dächer durchlöchert und schwer beschädigt.

In der Umgebung der Stadt wüteten der Hagelschlag und die Windstöße mit solcher Heftigkeit, besonders schwer wurden die Eric Hirschfeld, Strullendorf, Gumbrecht und Gumbrecht getroffen.

Nach eingegangenen Meldungen aus Bamberg sind die durch das Unwetter angerichteten Vorkämpfe außerordentlich groß. Der Höhe ist noch vor nicht absehbarer Zeit die Dellen-Brücke in Bamberg wurde so schwer beschädigt, daß sie gesperrt werden mußte.

Die Unwettergeschäden im Landbezirk Ansbach

Ansbach, 6. August. Nach über dem Landbezirk Ansbach gingen schwere Unwetter nieder. Ein starker Sturm, der nur ungefähr 10 Minuten andauerte, vernichtete in vielen Gemeinden die noch auf dem Felde liegende Ernte und entwurzelte und zerbrach zahlreiche Obstbäume.

Regierungswechsel oder Neuwahlen in Oesterreich Von unserem hiesigen Wiener Mitarbeiter.

Die politische Sommerzeit in Oesterreich ist diesmal die Ruhe vor dem Sturm. Ein paar Tage nach dem Seinschluss des Nationalrates hat die sozialdemokratische Opposition den schärfsten Kampf gegen Regierung und Mehrheitsparteien proklamiert und die Bedeutung dieser ungewöhnlichen Kundgebung ist auch nach außen hin noch durch einen besonderen Beschluß unterstrichen worden.

Nach den blutigen Juli-Ereignissen im verfloffenen Sommer war die Sozialdemokratische Partei in Oesterreich in die Defensive gedrängt worden, und das ist dann auch bei ihrem vorjährigen Parteitag sehr auffällig zum Ausdruck gekommen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gvb:3:1-171133730-16872166X192808071-15/fragment/page=0001







